

## Vom Data-Warehouse zur Data-Plattform - Flexibilisierung durch hybride Infrastruktur

Nachdem aufgrund der Umstände eine präsentische Veranstaltung an der Hochschule Karlsruhe nicht in Frage kam, fand der 7. Roundtable Rhein-Neckar am 28. Januar erstmals online statt. Die Resonanz war mit bis zu knapp 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern hervorragend und die Reichweite entsprechend groß.

Herr Dr. Klaus Schroer-Hölzer, Head of Data Platform Development bei der Key-Work Consulting GmbH in Karlsruhe, referierte zum spannenden Thema „Flexibilisierung durch hybride Infrastruktur - Vom Data-Warehouse zur Data-Plattform“. Die Nutzung von Daten ist für den Geschäftserfolg in Handel und Marketing eine unabdingbare Notwendigkeit. Gerade in Zeiten von Big Data stellt sich dabei für die Unternehmen zunehmend die Frage, inwieweit sie Analytik-intensive Teile ihrer IT-Infrastruktur in die Cloud auslagern können. Nicht zuletzt muss dabei auch das Zusammenspiel von eigener BI-Infrastruktur und einer analytischen Cloud-Plattform im Rahmen einer hybriden Architektur betrachtet werden.

Anhand von drei unterschiedlichen Anwendungsbeispielen aus den Bereichen Marketing, Reporting und Kundenservice verdeutlichte Dr. Schroer-Hölzer, welche Vorteile in einer hybriden Konzeption liegen, welches Nutzenpotential sich damit realisieren lässt und worauf man dabei achten sollte. Schritt für Schritt wurden dabei auch die unterschiedlichen Komponenten einer solchen EMS Data Plattform vorgestellt.

Die anschließende, lebhafteste Diskussion zeigte deutlich, dass das Thema einer hybriden analytischen Infrastruktur für viele der Teilnehmenden hoch aktuell zu sein scheint. Das Zusammenspiel von Cloud und on-premise gilt es zu orchestrieren, um auf diese Weise aus den vorhandenen Daten den höchsten Nutzen zu ziehen. Wie so etwas gelingen kann, hat Dr. Schroer-Hölzer in seinem Vortrag anschaulich und praxisnah vorgestellt.

Eine Aufzeichnung des Vortrags steht auf den Seiten des TDWI im Mitgliederbereich zur Verfügung. Auch wenn diese online-Ausgabe des Roundtable nicht zuletzt dank Dr. Schroer-Hölzer ein großer Erfolg war und sehr viel Spaß gemacht hat, hoffen wir dennoch, schon bald wieder zu Vorträgen und entsprechendem Networking vor Ort in Karlsruhe oder Heidelberg zurückkehren zu können!



Prof. Dr. Uwe Haneke